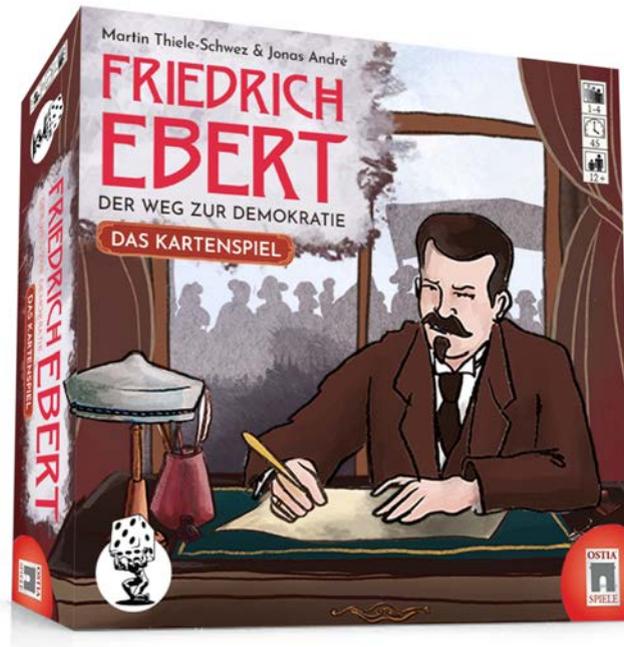


Spielerische Geschichtsbildung: "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" in Kürze auch als analoges Spiel



Berlin, 24.01.2024 | Playing History und OSTIA-Spiele kündigen das Kartenspiel "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" an. Das Gesellschaftsspiel über den ersten Reichspräsidenten soll zur SPIEL24 in Essen erscheinen und bereits im Frühjahr im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne der Spiele-Schmiede finanziert werden. Es basiert auf dem online spielbaren Serious Game mit gleichem Namen.

Das kooperative Spiel läuft auf dem Schreibtisch von Friedrich Ebert ab, der sich mit Briefen füllt. Gemeinsam müssen die Spielenden entscheiden, welche Briefe zuerst geöffnet und beantwortet werden sollen, um die Spannungen in verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen unter Kontrolle zu halten und Meilensteine auf dem Weg zur Demokratie zu erreichen. Werden die Spannungen zu groß, bevor die Zielkarte eines Kapitels erreicht werden kann, verlieren alle gemeinsam. Das Kartenspiel richtet sich an 1-4 Spielerinnen und Spieler ab 12+ Jahren und adressiert besonders geschichtsinteressierte Personen.

Grundlage ist das im Jahr 2023 entwickelte und online spielbare Serious Game "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie". Dieses veröffentlichte die Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Zusammenarbeit mit Playing History. Das Spiel, das kostenlos zur Verfügung steht, erfreute sich gerade bei Jugendlichen und Geschichtsinteressierten größter Beliebtheit und wurde sogar für den Deutschen Entwicklerpreis in der Kategorie "Bestes Game Beyond Entertainment" nominiert.

Dr. Martin Thiele-Schweiz, Geschäftsführer von Playing History und einer der Game Designer des Spiels, betont: "Spiele sind mehr als nur Unterhaltung; sie sind ein wichtiges Mittel zur Geschichtsbildung. Durch die immersive Erfahrung in der Spielwelt können Spielerinnen und Spieler komplexe historische Zusammenhänge besser verstehen und nachvollziehen."

Aufgrund des enormen Interesses und der steigenden Nachfrage entschieden sich Playing History und OSTIA, das Spiel auch in einer analogen, kartenbasierten Version aufzulegen. Durch OSTIA-Spiele wird

das analoge Spiel im April 2024 erstmals im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform [Spiele-Schmiede](#) präsentiert und bei erfolgreicher Finanzierung auf der Messe SPIEL im Oktober in Essen erscheinen.

Heike Risthaus, Geschäftsführerin von OSTIA-Spiele, freut sich, die Bedeutung der Auseinandersetzung mit der Weimarer Republik spielerisch vermitteln zu können: "In diesen Zeiten ist es von essentieller Bedeutung, die Ereignisse der Weimarer Republik zu verstehen. Das Spiel trägt dazu bei, dieses Verständnis zu fördern und die Werte unserer Demokratie besser zu verstehen. Dass als Team von Friedrich Ebert Lösungen nur gemeinsam gefunden und Prioritäten bei der Bekämpfung von politischen Herausforderungen gesetzt werden müssen, macht dieses Serious Game zu einem besonderen Erlebnis."

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in den [Newsletter von Playing History](#) einzutragen, um Informationen zum Kartenspiel "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" zu erhalten.

Über Playing History



Playing History arbeitet mit Leidenschaft daran, Wissen und Kompetenzen spielerisch zu vermitteln. Dabei werden vor allem kritische, politische und historische Themen verarbeitet. Seit der Gründung 2015 veröffentlicht Playing History sowohl analoge, digitale aber auch hybride Spiele im Raum. Das Team umfasst Fachleute aus den Bereichen Game-Design, Pädagogik, Dramaturgie, Kulturwissenschaft und viele mehr. Playing History gilt als eine der bekanntesten Marken im Umfeld pädagogischer Spiele und konnte damit diverse Preise gewinnen - darunter unter anderen den bap-Preis für politische Bildung. Playing History arbeitet mit renommierten Institutionen und

Unternehmen zusammen und bietet Lehrveranstaltungen und Vorträge zum Thema spielerisches Lernen an verschiedenen Bildungseinrichtungen an. Das alles geschieht mit der Mission, Menschen spielerisch zu bilden und exzellente Spielerlebnisse zu schaffen.

Über OSTIA-Spiele



OSTIA-Spiele steht seit mehr als 10 Jahren für Spiele mit besonderem Pfiff, insbesondere (kleine) Kartenspiele, die sich durch Liebe zum Detail und eine persönliche Note auszeichnen.. Mit historischen Themen ermöglicht OSTIA ein Eintauchen in die jeweilige Zeit und besondere Aspekte der Denkweise damaliger Akteure. So beleuchtet "Arkwright - Das Kartenspiel" die Profitmaximierung der industriellen Revolution mit zunehmender Mechanisierung von Abläufen und die daraus resultierende Arbeitslosigkeit. Einen einfachen Einstieg mit klaren Regeln bei erheblicher Spieltiefe bieten die Spiele der Hanse-Reihe wie RIGA und Visby. Unterhaltung pur durch kleine Spiele für Zwischendurch runden das Verlagsprogramm ab.

Pressekontakt

Playing History
Dr. Martin Thiele-Schweiz
Waldemarstr. 28
10999 Berlin

+49 30 21600056
Martin@PlayingHistory.de

OSTIA-Spiele
Heike Risthaus
Elsterweg 45
38446 Wolfsburg

info@ostia-spiele.de